



NEUERSCHEINUNGEN

Zur Versendung liegen bereit:

Das Nachtgefecht. Die Ausbildung der Infanterie für das Gefecht bei Dunkelheit im Bewegungskriege. Erläutert durch taktische Übungsbeispiele im Rahmen des Schützenzuges bis zum Infanterieregiment von **Arthur Bolhe**, Generalleutnant a. D. Mit 7 Skizzen im Text.

Kartonierte RM 3,—

Die Ausnützung der Nacht für Vorbereitung und Durchführung von Gefechts-handlungen wird in einem Zukunftskriege eine besondere Rolle spielen. Diesem Gesichtspunkt trägt auf Grund seiner reichen Front-erfahrungen aus der Kriegs- und Friedenszeit als Bataillons- und Regiments-Kommandeur der Verfasser der in der Wehrmacht bestens bekannten und verbreiteten „Anleitung für Anlage von Gefechtsübungen der Schützenkompanie“ in diesem neuen Buche Rechnung. Er entwirft eine klare erschöpfende Anleitung für den Ausbildungsgang der Infanterie von der Einzelausbildung über Zug, Kompanie, Bataillon bis zum Regiment.

Gefechtskalender des Deutschen Heeres im Weltkriege 1914/1918

Bearbeitet im Reichskriegsministerium.

Kartonierte RM 2,50

Zum ersten Male ein übersichtlicher Gefechtskalender, der nach Art der in geschichtlichen Werken gebräuch-lichen synchronistischen Tabellen in schematischer Darstellung alle bedeutenderen Schlachten, Gefechts-handlungen und Stellungskämpfe auf sämtlichen Kriegsschauplätzen des Weltkrieges zeitlich geordnet bringt. Er ist vom Reichskriegsministerium herausgegeben und wird nicht nur allen Bearbeitern kriegs-wissenschaftlicher und kriegsgeschichtlicher Aufgaben, sondern auch einer großen Reihe von Kriegsteilnehmern ein willkommenes Nachschlagewerk zur Feststellung des gesamten Kriegsverlaufs und der fortlaufenden Teilnahme der größeren Truppen-Einheiten an den einzelnen Kampfhandlungen des Weltkrieges sein.

Die englische Kavallerie in Frankreich im März und April 1918

von **Hermann Zimmermann**, Rittm. u. Schwad.-Chef im Reiter-Reg. Gera. heraus-gegeben auf Veranlassung der Deutschen Gesellschaft für Wehrpolitik und Wehrwissen-schaften. Mit 20 Skizzen in Schloufe.

Kartonierte RM 4,50

Die Leistung der englischen Kavallerie in Frankreich im März und April 1918 ist von englischen fach-männischen Kreisen nie richtig gewürdigt worden. Es ist einem deutschen Soldaten vorbehalten geblieben, dies nachzuholen. Die englische Kavallerie war bei dem Rückzug von ausschlaggebender Wichtigkeit. Generalmajor Seely sagt: „Ohne sie, dessen bin ich ganz sicher, wäre der Rückzug im März eine große Niederlage geworden und Deutschland würde den Krieg gewonnen haben“.

Prüfung der wichtigsten Methoden der äußeren Ballistik zur Ermittlung der Geschosßbahnen hinsichtlich Genauigkeit und Zeitaufwand

von **Ömer Lufti Salih**, türk. Hauptmann u. Dr.-Ing. Mit einer Einführung von Prof. **R. Rothe** u. 18 Skizzen im Text. Kartonierte RM 2,— (Für Bezüher der Wehrtechn. Monatshefte RM 1,25)

Diese für die gesamte ballistische Welt bedeutsame Arbeit des türkischen Hauptmanns wird sehr große Beachtung bei allen an der Wehrtechnik interessierten Kreisen finden. Es wird der Beweis erbracht, daß die von **E. Eranz** und **R. Rothe** vorgeschlagenen Verfahren der wiederholten Annäherungen durch Quadraturen zur Lösung des außerballistischen Hauptproblems für jedes beliebige Luftwiderstands-verhältnis einfacher und wesentlich genauer ist als alle übrigen in der zünftigen Ballistik zur theoretischen Bestimmung der Schußbahn gebräuchlichen Verfahren.



VERLAG VON E. S. MITTLER & SOHN, BERLIN SW 68